



Roche in Deutschland

deutschen Standorten tätig sind. Ihre Arbeit setzt dort an, wo die Medizin bislang kaum Antworten finden konnte. Der Weg zu den Innovationen von morgen mag reich an Hindernissen sein, die Chance auf langfristigen Fortschritt aber macht ihn für uns unabdingbar. Dabei bleibt der Mensch stets im Mittelpunkt. Wir kombinieren unsere Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics, um individuellen Patientengruppen die passende Behandlung zur richtigen Zeit zu ermöglichen.

„Doing now what patients need next“: Unter diesem Leitsatz entwickelte sich Roche zu einem der weltweit führenden Pharma-, Diagnostik- und Biotech-Unternehmen mit über 91.700 Mitarbeitern. Er ist auch der Antrieb für die rund 15.400 Menschen, die an unseren



Unsere Standorte

Grenzach-Wyhlen	über 1.300 Mitarbeiter
Mannheim	über 8.000 Mitarbeiter
Penzberg	über 5.500 Mitarbeiter
Waiblingen/Remseck-Aldingen	über 300 Mitarbeiter
Berlin und Potsdam	über 200 Mitarbeiter



Wir wollen die Lebensqualität in Deutschland nachhaltig verbessern. Deshalb schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass unsere Pharma- und Diagnostiklösungen jedem Menschen zugänglich sind. Unsere Investitionen sichern Deutschlands

wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit und setzen Maßstäbe beim Umweltschutz. Zugleich achten wir genau auf das Wohl derer, die unsere Erfolgsgeschichte täglich weiterschreiben: unsere Beschäftigten.

Herausgeber:
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen

roche.de

Konzeption, Gestaltung und Redaktion:
Zum goldenen Hirschen GmbH, Berlin



IMPRESSUM

INNOVATIV



Wir sind Gesundheitspioniere und gestalten neue Wege in der Erforschung von Krankheiten. Genau deshalb investieren wir 13,7 Prozent unserer Bruttowertschöpfung in interne Forschung und Entwicklung. Damit übertreffen wir die 3-Prozent-Zielvorgabe der Europäischen Union um ein Vielfaches. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) listet 29 Roche-Produkte als unentbehrliche Medikamente.



Roche will seine Lösungen jedem Patienten zugänglich machen. Und trotzdem sind für uns nicht alle gleich: Unser Ansatz der personalisierten Medizin soll einem Menschen die Behandlung ermöglichen, die für ihn am wirksamsten ist. Mit unserer digitalen Expertise ermöglichen wir Behandlungskonzepte, die Diagnostik, Therapie, Medizintechnik sowie IT-gestützte Anwendungen individuell auf den Patienten abstimmen.



Unsere Unternehmensstruktur steht für Synergieeffekte. Die Kombination unserer Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics bildet die Grundlage für personalisierte Therapien in den Bereichen Onkologie, Virologie und Entzündungskrankheiten.

ÖKONOMISCH



Im Schnitt schafft ein Roche-Beschäftigter eine Bruttowertschöpfung von 140.325 Euro – 2,4-mal mehr als ein Erwerbstätiger der deutschen Gesamtwirtschaft. Und aus jedem Euro, den wir in unsere Betriebsmittel stecken, erzielen diese eine Bruttowertschöpfung von 10,20 Euro. Neben unseren Lösungen für Labore profitiert auch unsere Produktion mehr und mehr von der zunehmenden Digitalisierung.



2014 machten Investitionen 22,1 Prozent unserer Bruttowertschöpfung aus. Durchschnittlich waren sie um 183 Millionen Euro höher als unsere Abschreibungen. Mit Blick auf diese Differenz, die Nettoinvestitionen, erreichten wir zuletzt einen Spitzenwert von 252 Millionen Euro. Ohne Frage: Die Zeichen stehen langfristig auf Wachstum.



Mehr als drei Viertel unserer Vorleistungen beziehen wir von Unternehmen in Deutschland. Ein Roche-Mitarbeiter sichert 2,3 Arbeitsplätze in der deutschen Gesamtwirtschaft. Unsere Geschäftstätigkeit sorgt für direkte Steuerabgaben von 608 Millionen Euro, weitere 500 Millionen Euro entstehen durch unsere Effekte auf Lieferanten und die Gesamtwirtschaft.

ÖKOLOGISCH



Und das, obwohl wir stetig wachsen. Während die Bruttowertschöpfung zwischen 2007 und 2014 um 14,1 Prozent stieg, gingen die CO₂-Emissionen um 32,2 Prozent zurück. In der Gesamtwirtschaft bedeutet ein Euro Bruttowertschöpfung den Ausstoß von 400 g CO₂. Bei Roche liegt die Emissionsintensität dagegen bei nur 50 g pro Euro.



Für einen Euro Bruttowertschöpfung verbrauchten wir 2014 mit 0,79 Megajoule fast 7-mal weniger Energie als die Gesamtwirtschaft. Zudem kommt unsere Produktion fast ohne Wasser aus. Gerade einmal 0,6 l setzen wir pro 1.000 Euro Wertschöpfung ein – damit ist unsere Wasserintensität 170-mal geringer als in der Gesamtwirtschaft.



Wir fördern grüne Technologien und investieren 0,8 Prozent unserer Bruttowertschöpfung in den Umweltschutz. Von 2007 bis 2014 senkten wir unsere Abfallintensität um 38,4 Prozent. Pro Euro Bruttowertschöpfung produzierten wir in diesem Zeitraum somit 11-mal weniger Abfall als die Gesamtwirtschaft.

SOZIAL



93,7 Prozent unserer Beschäftigten stehen in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. Mit einer Vielzahl von Programmen fördern wir die Gesundheit, die beruflichen Perspektiven und die Work-Life-Balance unserer Kollegen. Unser Langzeitkonto etwa kann Beschäftigten einen früheren Ruhestand oder ein Sabbatical finanzieren. Außerdem bieten wir permanente Weiterbildungen sowie flexible Arbeitszeitmodelle, die sich an Lebenssituationen anpassen.



2014 übernahmen wir 83,4 Prozent unserer Auszubildenden. Mit dieser Quote lagen wir fast 15 Prozent über der Gesamtwirtschaft. Der Anteil von Frauen an unserer Belegschaft beträgt 47,8 Prozent. Von 2007 bis 2014 stieg dieser Wert um 2,3 Prozent.



Und zwar mit 15.400 Mitarbeitern aus 75 Ländern. Als Great Place to Work® 2016 nach den besten Arbeitgebern Deutschlands suchte, belegte Roche in der Klasse der größten Unternehmen Rang drei. Im Bereich der Naturwissenschaften gehören wir zu den „Most Attractive Employers“ und stehen als „MINT-minded Company 2016“ außerdem für ausgezeichnete Nachwuchsförderung.

Nachhaltig starke Werte

Mit einer Bruttowertschöpfung von 2 Milliarden Euro und einem Produktionswert von 3,7 Milliarden Euro ist Roche ein echter Leistungsträger der deutschen Wirtschaft. Doch wie steht es um die Nachhaltigkeit unseres ökonomischen Fußabdrucks? Profitiert Deutschlands Wettbewerbsfähigkeit auch langfristig? Wie umwelt- und sozialverträglich ist unser Wachstum? Das unabhängige Forschungsinstitut WifOR untersuchte unsere Nachhaltigkeits-Performance für die Jahre von 2007 bis 2014. **Die Ergebnisse können sich sehen lassen.***

Roche stärkt die Wirtschaft.

DIREKTE EFFEKTE

Global:

Exportquote von 83,3% – 30,3% höher als in der verarbeitenden Industrie**

Produktiv:

Bruttowertschöpfung pro Kopf: 140.325 €, aus 1 € für Betriebsmittel entstehen 10,20 € Wertschöpfung

Innovationsgetrieben:

Ausgaben für interne Forschung und Entwicklung: 13,7% der Bruttowertschöpfung – EU-Vorgabe 3%

Investitionsstark:

452 Millionen € Bruttoanlageinvestitionen



INDIREKTE UND INDUZIERTE EFFEKTE

Effekte von Roche auf Lieferanten und die Gesamtwirtschaft:

Bruttowertschöpfung von 2,1 Milliarden €

Ein Mitarbeiter sichert 2,3 Arbeitsplätze in der Gesamtwirtschaft



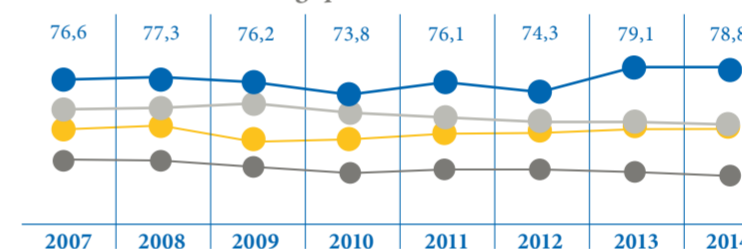
FISKALISCHE EFFEKTE

Steuerabgaben:

ca. 608 Millionen € direkt, ca. 500 Millionen € indirekt und induziert



Inländische Vorleistungsquote in %



UNSER ZIEL:

Wir werden weiter in Forschung, Entwicklung sowie unsere Produktion investieren – für ein längeres und besseres Leben.

Für ein besseres Leben

Roche schont die Umwelt.



Ressourcenschonend:

Kaum Wassereinsatz in der Produktion: 0,6 l pro 1.000 € Bruttowertschöpfung

Geringer Energieverbrauch von 0,79 MJ pro 1 € Bruttowertschöpfung



Umweltfreundlich:

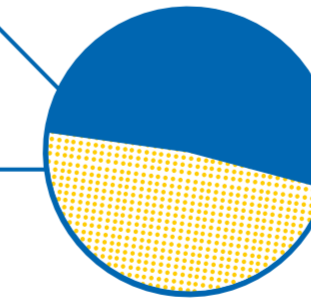
CO₂-Ausstoß: 50 g pro 1 € Bruttowertschöpfung – Verringerung um 32,2% (2007–2014)

Nur 10 g Abfall pro 1 € Bruttowertschöpfung

UNSER ZIEL: Durch unseren sorgfältigen Umgang mit Ressourcen übernehmen wir Verantwortung für unsere Umwelt und gestalten eine nachhaltige Zukunft.

52,2% männliche Beschäftigte

47,8% weibliche Beschäftigte



Ausgezeichnet: Deutschlands drittbesten Arbeitgeber 2016***

Vielfältig: Unter den 15.400 Beschäftigten (2015) in Deutschland sind etwa 75 Nationen vertreten

UNSER ZIEL: Wir streben nach einem offenen und integrativen Umfeld, in dem Vielfalt zur Quelle von Innovation wird.

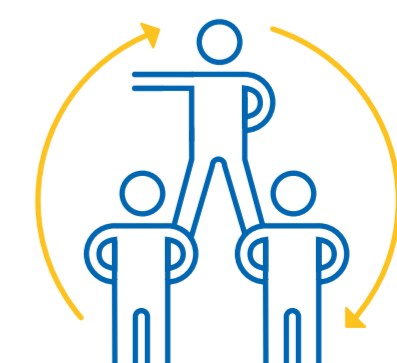


Sicher:

fast 95% unbefristet beschäftigte Arbeitnehmer, Übernahme von 83,4% der Auszubildenden

Engagiert:

Förderung der Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeitmodelle oder Programme wie das Langzeitkonto



Roche ist ein starkes Team.

*Die hier angegebenen Werte beziehen sich auf das Jahr 2014. **Aus Gründen der Vergleichbarkeit nur Bezugnahme auf die produzierende Roche Diagnostics GmbH. ***Laut Great Place to Work®.